

2) Es wollen der Frau De Haut, nachgelassene Erben alhier, bey vorhabenden Separation, ihrer Mütter- und Groß-Mütterlichen Verlassenschaft, daraus nachfolgende Grundstücke,
 1) Ein Bohnhaus, auf der Oberneustadt in der Weinberger Strasse, zwischen dem Herrn Regierungs-Rath Kuchenbecker und der Wittib Bröckelmännin, gelegen, nebst dem Flügel und Hinter-Haus, Vorder- und Hinter-Hof, Waschkhaus, Stallung und darhinter befindlichen Garten. 2) Einen Garten unter dem Weinberge, an der Leimenaute und denen Belzerischen Erben gelegen, nebst darin stehenden Haus und Stallung, wie auch einem daran stossenden Stück Land, ohngefehr $3\frac{1}{2}$ Acker groß, an den Meistbietenden, gegen baare edictmäßige Zahlung, immassen keine jeso im Cours seyende neue $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Stücke, anzunehmen stehen, verkauffen, und haben um des einen Abwesenden Mit-Erben halber, damit hierunter legali modo und mit mehrerm Bestand zu Werck gegangen werde, zu dirigirung dieses vorhabenden Verkaufss, von Hochfürstl. Regierung auf mich Endes unterzeichneten Commission ausgemürket. Nachdem nun hierauf von mir darzu terminus legalis auf Mittwoch den 13ten Augusti schierskünftig präfigiret worden; Als wird solches dem Publico zu dem Ende hierdurch bekant gemacht, damit diejenige, so eins oder das andere von erwehnten Grundstücken, in denen obgedachten edictmäßigen Geld-Sorten, an sich zu bringen gedencken, sich besagten Tages auf Hochfürstl. Regierung Morgens früh zu gewöhnlicher Zeit einfinden, ihre Gebotte thun, und alsdann gegen das höchste davon des Zuschlags gewärtigen können. Cassel den 2ten Junii 1760.

G. H. Krafft, Regierungs-Secretarius,
 Vig. Spec. Commissionis.

- 3) Es soll des gewesenen Hrn. Archivarii Bollmars Behausung, bestehend in einem wohl eingerichteten Vorder- Hinter und Neben-Haus, mit denen darinnen befindlichen Tapeten, alhier auf dem Pferde-Markt, zwischen dem Gemeinde Burgermeister Hrn. Siebert und denen Böttgerischen Erben, gelegen, an den Meistbietenden, verkauft werden, und sind bereits 3550 Rthlr. darauf gebotten worden; Wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey dem Becker-Meister, Andreas Bolmar, in der Castenalsgasse, oder bey dem Kaufmann Johannes Helmuth, ohnweit dem Judenbrunnen, wohnhaft, melden.
- 4) Es wollen die Jacobischen Erben, ihr in der Castenalsgasse, zwischen der Wittib Weissenbachin und dem Gundelach, gelegenes Vorder- und Hinterhaus, an den Meistbietenden, verkauffen und sind bereits 750 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, wolle sich bey dem Vormund, dem Weißbinder, Meister Rosenthal, melden.
- 5) Es will der Becker und Brauer, Hr. Becht, sein am Steinwege, zwischen dem Krämer Hrn. Siebert und Hrn. Frölich, gelegenes Haus, an den Meistbietenden, verkauffen, und sind bereits 1550 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich bey ihm selbst, melden.
- 6) Es will der Sattler-Meister Christmann, als Vormund, das am Wehlheider-Wege, zwischen der Herrschafft. Neuen Bleiche und dem Huth-Fabriquanten Hrn. Köhler, ge-